



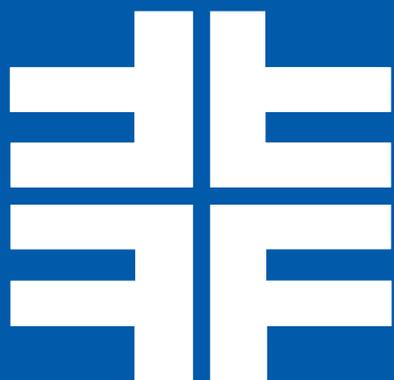
Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V.



TUS- report

148

VEREINSMITTEILUNGEN
Juni 2017



Platzanlage und Vereinsheim

Karlsruhe-Rüppurr
Steinmannstraße 1
76199 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 88 45 01
E-Mail: info@tus-rueppurr.de



ANZEIGE



Was steht Wo?

Montagsturner	Seite 6 – 7	Seniorenstammtisch	Seite 18
Faustball	Seite 8 – 9	Tennis	Seite 19 – 26
Handball	Seite 10 – 11	Volleyball	Seite 27 – 35
Orientierungslauf	Seite 12 – 13	Leichtathletik	Seite 36 – 41
TGW	Seite 14 – 16	Karate	Seite 42 – 45

[Bitte beachten Sie das beigeheftete Sportprogramm für den SOMMER](#)

Herausgeber:

Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V., Steinmannstraße 1, Karlsruhe-Rüppurr

Postanschrift: Postfach 510502 Telefon: (07 21) 88 45 01

76193 Karlsruhe E-Mail: info@tus-rueppurr.de

Web: www.tus-rueppurr.de

Facebook: www.facebook.com/TUSRueppurr

Vereinsgaststätte und Kegelbahn: Steinmannstraße 1 | Telefon: (07 21) 88 87 70

Sprechzeiten der Geschäftsstelle: Jeden 1. + 3. Donnerstag 19.00 – 19.30 Uhr

Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe | BLZ 66190000 | Konto 33004605
BIC GENODE61KA1 | IBAN DE24 6619 0000 0033 0046 05

Redaktion und Gestaltung: Pia Greß | Telefon: (07 21) 14 54 02 06

Anzeigen: Jürgen Blenk | Telefon: (07 21) 88 84 77

E-Mail-Adresse für Beiträge im TUS-report: tus.redaktion@gmail.com oder
tus-report@tus-rueppurr.de

Erscheinungsdatum: März, Juni, September, Dezember | Auflage: 1.000

Redaktionsschluss: ist für die nächste Ausgabe des TUS-reports der **15. 07. 2017**

Zuschriften bitte an die Redaktionsmitglieder. Diese Ausgabe des TUS-reports wurde mit InDesign am Vereinscomputer erstellt.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Unser Verein wird ehrenamtlich geführt.

Ohne uns läuft nichts:

TEAM. DIE EHRENAMTLICHEN.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2017

RÜCKBLICK

Am 23. März fand die Jahreshauptversammlung 2017 des TUS Rüppurr statt. Zu Beginn ehrte der Vorstand diejenigen mit einer goldenen oder silbernen Vereinsnadel, die in diesem Jahr auf eine 40- oder 25-jährige Mitgliedschaft zurückblicken konnten. Acht Mitgliedern wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen, weil sie dem Verein seit 50 Jahren angehören. Ihnen allen galt anerkennender Beifall der rund 70 Anwesenden.



Im weiteren Verlauf erstattete der Vorstandsvorsitzende Peter Müssig der Mitgliederversammlung den Jahresbericht und hob lobend die sportlichen Leistungen in den einzelnen Abteilungen hervor. Erfreulich sei auch die Entwicklung in der Nachwuchsförderung: An einigen der insgesamt gut besuchten Übungsstunden und Wettkämpfe in den vom Verein angebotenen Sportarten beteiligten sich deutlich mehr Kinder und Jugendliche. Die verdienstvollen Aktivitäten der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und deren Engagement, sei es im Übungsbetrieb, bei den Sport- und sonstigen Veranstaltungen oder im Rahmen der Arbeiten zum Erhalt und der Pflege der Vereinsanlage wurden auch durch den Beifall der Versammlungsteilnehmer besonders gewürdigt. In diesem Sinne appellierte der Vorsitzende auch an alle Mitglieder, sich dem Kreis der ehrenamtlich Tätigen anzuschließen. Insbesondere wandte er sich an diejenigen, die sich bisher nicht getraut hätten, über den individuellen sportlichen Bereich hinaus auch durch tatkräftige ehrenamtliche Mithilfe am Vereinsleben teilzunehmen.

Erfreulich sei die positive Veränderung im Mitgliederbestand. 2016 standen 118 Austritten 182 Eintritte gegenüber, sodass der Verein zum Jahreswechsel

Von links: Thomas Greß, Hans-Jürgen Heckenhauer und Peter Müssig bei der Verkündung der Ehrenmitglieder vom TUS.



Vorstandsvorsitzender Peter Müssig bei der Begrüßung der JHV 2017.

2016/17 über 1.400 Mitglieder aufwies. Im folgenden Teil wurden der Kassenbericht und der Bericht der Revisoren vorgetragen. Die Ergebnisse konnten die Teilnehmer in einer den Vortrag ergänzenden Präsentation verfolgen. Nach der Entlastung des Vorstandes und der anschließenden Neu- bzw. Wiederwahl einzelner Vorstandsmitglieder wurde der Haushaltsplan 2017 einstimmig verabschiedet.

Schließlich erläuterten die Vorstandsmitglieder die Gründe und die Notwendigkeit für eine Erhöhung der seit über zehn Jahren unverändert gebliebenen Beiträge und Sonderbeiträge. Zwar verfüge der TUS Rüppurr schon immer über eine sehr solide Finanzgrundlage, aber anstehende Investitionen und die Kosten für den Übungs- und Wettkampfbetrieb und damit einhergehende jährliche Verpflichtungen seien inzwischen derartig gestiegen, dass sich der Vorstand nunmehr zu der zusammen mit der Ein-

ladung zur Jahreshauptversammlung im TUS-report 147 veröffentlichten Erhöhung veranlasst gesehen habe. Mit nur einer Gegenstimme genehmigten die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung die vom Vorstand beschlossene Beitragsanpassung zum 1. April 2017. Nach dem offiziellen Teil nutzten viele Teilnehmer die Gelegenheit zu Gesprächen und zum Austausch von Neuigkeiten und Erinnerungen. **Peter Müssig**



Einblick in die Jahreshauptversammlung des TUS Rüppurr 2017.

Montagsturner

Leiter: Peter Joachim | Telefon: (07 21) 88 31 73
Übungsleiter: Gunter Klaiber, Hubert Fischer, Peter Joachim

Aktuelle News und Mitteilungen der Montagsturner-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de

Besuch der Montagsturner bei der Bundesanwaltschaft

Der 9. März 2017 war so verregnet, wie die Montagsturner es bei ihren Ausflügen lange nicht erlebt hatten. Was eigentlich als Fahrradtour geplant war, fiel buchstäblich ins Wasser. Wir wollten von unserer Vereinsanlage zur Bundesanwaltschaft in die Brauerstraße radeln und von dort weiter zum Naturfreundehaus in Rappenwört zum Mittagessen. So kam es, dass von 27 Montagsturnern, nur ein Unentwegter sich mit dem Rad in der Brauerstraße einfand, alle anderen kamen mit der Straßenbahn oder dem Auto. Dort empfing uns unser Montagsturner Peter Müssig, der als Bundesanwalt a. D. die Besichtigung eingefädelt hatte, und verschaffte uns einen trockenen Unterstand im Eingangsbereich des schwer bewachten Areals, bis wir vollständig versammelt waren.

Zur vereinbarten Zeit um 10 Uhr erschien Frau Dr. Ederer-Uhrig, Oberstaatsanwältin beim Bundesgerichtshof, sie war dafür ausgewählt die Besichtigung mit uns durchzuführen. Vor dem eigentlichen Besuch erfuhren wir einiges über den Gebäudekomplex und dessen Architektur. Der Bau nach dem Vorbild des historischen Typus des Stadtpalais entstand nach dem Entwurf des Kölner

Architekten Oswald Mathias Ungers auf einem 10.000 m² großen Grundstück und wurde am 25. August 1998 offiziell eingeweiht.

In einem von einem fünf Meter hohen Mauergebäude eingeschlossenen Hof wurde ein freistehender fünfgeschossiger Baukörper errichtet. Der mit Hecken und Bäumen gestaltete »Palaisgarten« spiegelt den Grundriss des Hauptgebäudes. Dieses besteht aus zwei Grundelementen: einem U-förmigen Winkelgebäude und einem darin eingestellten, halbkreisförmigen Rundgebäude, das durch eine zweigeschossige Arkadenreihe vom Boden abgesetzt ist. Beide Elemente umschließen einen fünfgeschossigen, überdachten Innenhof, der als Foyer und Eingangshalle dient. Nach außen zeigt der Bau eine Natursteinfassade, die innenliegenden Fassaden sind weiß verputzt.

Dann war es soweit: wir durchschritten den Garten und versammelten uns im Foyer. Die Innenarchitektur ist nicht weniger beeindruckend als die Außenansicht. Wir fuhren mit dem Fahrstuhl bis in das oberste Geschoss, wo der amtierende Generalbundesanwalt sein Dienstzimmer hat. Im Flur zu den Dienstzimmern



Gruppenbild der Montagsturner beim Besuch der Bundesanwaltschaft.

schritten wir die »Ahnengalerie« der Generalbundesanwälte ab, die hier als Bilder ausgestellt sind. Es handelt sich fast ausnahmslos um Ölgemälde, angefertigt von einem Künstler nach Wahl des jeweiligen Generalbundesanwaltes. Anschließend versammelten wir uns im »Saal Buback«, wo uns Frau Dr. Ederer-Uhrig den Sinn und Zweck der Bundesanwaltschaft näher brachte: Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof ist auf dem Gebiet des Staatsschutzes die oberste Strafverfolgungsbehörde der Bundesrepublik Deutschland.

Er übt das Amt des Staatsanwalts in allen schwerwiegenden Staatsschutzstrafsa-

chen aus, die die innere oder äußere Sicherheit in besonderem Maße berühren. Die bekanntesten Fälle sind dabei terroristische Gewalttaten und Spionage. Durch Fallbeispiele wurde uns bewusst, wie vernetzt die Vorgehensweise bei den Ermittlungen ist und warum die entsprechenden Landesbehörden so wichtig sind. Deshalb sind viele Mitarbeiter auch häufig in den jeweiligen Bundesländern unterwegs.

Gegen Mittag verließen wir dann die Bundesanwaltschaft und machten uns auf den Weg zum vorgesehenen Mittagstisch im Naturfreundehaus in Rappenwört.

Dr. No

Faustball

Abteilungsleiter: Siegbert Kessel | Telefon: (07 21) 89 17 01

Aktuelle News und Mitteilungen der Faustball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de

Ballgeflüster

Wie der Name schon sagt, ist der Ball das wichtigste Requisite im Faustball. Deshalb vorab ein Lob dem wackeren Ballwart, der jeden Mittwochabend durch seine Pünktlichkeit die Voraussetzung für den Spielbetrieb schafft. Mit der Behandlung des Balles ist es nun einmal so eine Sache, weil die Spieler individuelle Vorlieben und Stärken haben. Der eine Mitspieler streichelt nahezu den Ball, er bevorzugt die filigrane Technik des kurzen Zuspielen. Deshalb, wenn er in eine Angriffsposition gebracht wird, rechnet die gegnerische Mannschaft stets mit einem kurzen Leinenball. Zuweilen allerdings verblüfft er nicht nur den Gegner, sondern auch sich selbst durch einen nicht zu erwarteten erfolgreichen Angriffsschlag. Die Euphorie bei den Mitspielern ist dann so groß, dass er ab und zu mit einem Freibier für solch eine Glanzleistung bei der anschließenden »dritten Halbzeit« beim Stefano belohnt wird.

Den Gegensatz zu den Filigran-Technikern bilden diejenigen, die über eine ausgeprägte Schlagkraft verfügen. Da kann es passieren, dass ein Abwehrspieler sich über einen wuchtigen geschlagenen Ausball, dem er mit einer graziösen Hüftschwung gerade noch ausweichen konnte, einen Sekundenbruchteil freut,

ehe der an die Wand geknallte und dadurch zurückkommende Ball mit unverminderter Wucht seinen verlängerten Rücken trifft. Blitzartig vermischen sich dann allerdings Punktgewinn-Freude mit Schmerzen am getroffenen Körperteil. Zwar heißt die Sportart Faustball, aber mit der Faust wird der Ball eigentlich nur über die Leine geschlagen. Im Zusammenspiel und im Spielaufbau ist vor allen Dingen der Unterarm gefragt. Im Vorteil sind fraglos die Aktiven, die gleichgütig beidhändig agieren können. Dabei ist jedoch schnelle Entschlusskraft gefragt, ob der Ball links oder rechts gespielt werden soll. Zu langes Überlegen führt dann deswegen, weil der Ball in einem solchen Fall überhaupt nicht mehr erreicht wird, gleichermaßen zum persönlichen Frust und zum Unverständnis bei den Mitspielern.

Da es immer wieder unvorhergesehene Situationen gibt, ergeben sich zwangsläufig in den Trinkpausen zwar angeregte, aber immer kameradschaftlich geprägte Diskussionen. Denn nicht immer sind im Faustball Theorie und Praxis deckungsgleich. Das an den Trainingsabend sich anschließende gesellige Beisammensein beim Stefano bietet ebenfalls ausreichend Gelegenheit, den

Trainingsabend nochmals Revue passieren zu lassen und die eine oder andere Spielszene analytisch zu betrachten. Je-

der weiß dann, was er das nächste Mal besser machen kann bzw. soll. Aber wie gesagt: Theorie und Praxis ...! **G. Ho.**

Geburtstage

Eberhard Kubisch (75 Jahre) Mitglied seit 1991	18. März
Stefan Mayer (75 Jahre) Mitglied seit 2009	20. März
Bernd Weiss (70 Jahre) Mitglied seit 2001	04. April
Wolfgang Kast (80 Jahre) Mitglied seit 1980	22. April
Bernhard Roth (84 Jahre) Mitglied seit 2004	25. April
Hans Hotz (80 Jahre) Mitglied seit 2010	14. Mai
Günter Reick (75 Jahre) Mitglied seit 1957	19. Mai

Nächste Termine:

Ab Mai am zweiten Donnerstag des Monats **Radtour**.

Ab dem 3. Juli finden die **Sportstunden** auf dem TUS-Sportgelände statt.

24. Juli **Grillfest!**

ANZEIGE

Handball HSG Rüppurr-Bulach

Abteilungsleiter: Michael Mayer | Telefon: (01 60) 99 30 02 83

Stellvertreter: Dr. Thomas Greß | Telefon: (07 21) 88 19 09

Jugendwart: Ralf Reinhardt

Übungsleiter: Carsten von Witzleben, Matthias Hofer, Michael Mayer

Aktuelle News und Mitteilungen der Handball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de oder www.hsg-rueppurr-bulach.de

Bericht der Handballabteilung

Wie bereits im TUS-report 146 (Oktober 2016) erwähnt, machen sich der Geburtenrückgang und das größere Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche in den letzten Jahren auch im Breitensport bemerkbar. So auch in unserer Handballjugendabteilung, die in den letzten Jahren spürbar kleiner geworden ist.

Das Potential an Kindern in den Stadtteilen Rüppurr, Bulach und Beiertheim ist da, aber wir finden keine Betreuer (innen), die zum Beispiel regelmäßig und für einen längeren Zeitraum tagsüber an Grund- und Hauptschulen Handballsportstunden über Kooperationen mit den betreffenden Schulen durchführen.

Auch von anderen Vereinen werden aus den gleichen Gründen weniger Mannschaften zum Spielbetrieb gemeldet.

So konnten in der vergangenen Spielrunde die Handballkreise Karlsruhe, Pforzheim und Bruchsal keine eigenen A-Jugendstaffeln auf Kreisebene bilden. Deshalb wurde, so auch kommende Runde, in einer gemeinsamen A-Jugend Bezirksliga Karlsruhe, Pforzheim und Bruchsal gespielt. In der gerade zu Ende gegangenen Saison 2016/2017 hatten

wir nur eine A-Jugend gemeldet, die die Saison als Tabellenfünfter beendete.

Für die kommende Runde 2017/2018 hat die A-Jugend der HSG Rüppurr-Bulach mit sieben Spielern für einen ordentlichen Spielbetrieb zu wenig Spieler. Einige Vereine im Kreis Karlsruhe haben das gleiche Problem. Deshalb werden je nach Bedarf sogenannte Altersklassenspielgemeinschaften zwischen Vereinen gebildet.

Da die A-Jugend des MTV Karlsruhe auch wenig A-Jugendspieler hat, werden wir mit dem MTV für kommende Runde eine A-Jugend Altersklassenspielgemeinschaft bilden.

Des Weiteren werden wir wieder eine E-Jugend melden. Die E-Jugend trainiert derzeit einmal die Woche (Freitags von 18–19 Uhr) in der Sporthalle der Grundschule Bulach. Die A-Jugend trainiert jeden Donnerstag von 19–20 Uhr in der Eichelgartenhalle. **Ralf Reinhardt**



Mannschaftsbild der A-Jugend mit den beiden Trainern Matthias und Sascha.

ANZEIGE

Orientierungslauf (OL)

Leiterin: Andrea Rosemeier | Telefon: (07 21) 86 51 33

Aktuelle News und Mitteilungen zum Orientierungslauf finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de

Sportlerehrung der Stadt Karlsruhe

Bei der Sportlerehrung der Stadt Karlsruhe am 6. April 2017 im Südwerk Bürgerzentrum Südstadt wurden an erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2016 durch Sportbürgermeister Dr. Martin Lenz und die stellvertretende Leiterin des Schul- und Sportamts Karlsruhe Silke Hinken die Sportplakette in Silber für besondere sportliche Leistungen übergeben. Geehrt wurden:

- Weltrekord-Inhaber/innen und Europarekord-Inhaber/innen
- Teilnehmer/innen an Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen,
- 1. bis 6. Sieger/innen bei Europameisterschaften
- Deutsche Rekord-Inhaber/innen
- 1. bis 3. Sieger/innen bei Deutschen Meisterschaften
- 1. bis 3. Deutsche Pokalmeister/innen bzw. -sieger/innen
- 1. bis 3. Sieger/innen bei einer Universiade
- Deutsche Juniorenmeister/innen, Jugendbeste oder -meister/innen
- Süddeutsche Meister/innen

Bürgermeister Lenz hieß alle anwesenden Sportlerinnen und Sportler mit kurzen Worten willkommen und bedankte sich bei den vielen Trainerinnen und

Trainern, Betreuern und auch Eltern, die diese Erfolge ermöglichten. Eingebettet in die Ehrung erfolgreicher Sportler war die Verleihung der Medaillen für besondere Verdienste um den Sport, des Nachwuchsförderpreises Leistungssport und des Ehrenamtspreises im Sport zum Thema »Sport mit Flüchtlingen«.

Aufgelockert wurden die abendfüllenden Ehrungen durch drei beeindruckenden



Uta Spehr bei der Sportlerehrung der Stadt Karlsruhe.

de sportliche Einlagen der Showtanzgruppe »2Generation« und der Ultimate Frisbee Sportler des SSC Karlsruhe.

Fast 200 der von ihren Vereinen gemeldete Sportlerinnen und Sportler aus mehr als 40 Sportarten wurden auf die Bühne gerufen, um ihnen die Medaillen und Urkunden mit Nennung der Leistungen zu übergeben. Geehrt wurden folgende Mitglieder des TUS Rüppurr für ihre Leistungen im Jahr 2016:

• **Uta Spehr:**

6. Platz bei den Weltmeisterschaften im Mountain-Bike Orienteering (W 50)

• **Erik Döhler:**

2. Deutscher Meister Orientierungslauf Sprint (H 18)

2. Deutscher Meister Orientierungslauf Mitteldistanz (H 20)

2. Platz Deutsche Bestenkämpfe Orientierungslauf Ultralang (H 20)

• **TUS Rüppurr:**

3. Deutscher Meister Orientierungslauf Staffel (H 15 – 18)

1. Platz Deutsche Bestenkämpfe Orientierungslauf Mannschaft (H 15 – 18) (jeweils mit Erik Döhler, Nils Lösel, Lars Maiwald).

Leider konnten aufgrund sportlicher bzw. schulischer Verpflichtungen Erik Döhler (Trainingslager) und Lars Maiwald (Abitur) ihre Ehrung nicht persönlich in Empfang nehmen.

Wir gratulieren allen ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportlern des TUS Rüppurr für diese Ehrung. **A. Rosemeier**



Von links: Nils Lösel, Bürgermeister Martin Lenz, Silke Hinken bei der Sportlerehrung der Stadt Karlsruhe.

Turner-Gruppen-Wettstreit (TGW)

Abteilungsleiterin: Ute Backes-Haag | Telefon: (07 21) 88 83 06
Übungsleiter: Ute Backes-Haag, Heike Backes, Christine Lauinger, Pia Greß, Sarah Ochs, Verena König, Britta Fenske, Antonia Grote

Aktuelle News und Mitteilungen der Turn-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de

Turn-Minis sahten ab

Sehr fleißig geübt hatten die fünf jüngsten Rüppurrer Turnerinnen vor den TuJu-Bestenkämpfen Gerätturnen 2017 des Karlsruher Turngaus – dass sie sich so weit nach oben aufs Treppchen turnen würden, war trotzdem eine tolle Überraschung.

Carlotta Back, Olivia Castellano, Ann-Sophie Geiger, Anna Hauser und Paula

Schwellbach (Jahrgang 2008 bis 2010) durften sich am 11. März 2017 in Bretten mit 144,8 Punkten auf dem zweiten Siegerpodest feiern lassen.

Am Ende war es sogar der »ungeliebte« Schwebebalken, an dem die Mädels ihr bestes Geräteergebnis erzielen konnten. Auch Co-Trainerin Antonia Grote – die als Kampfrichterin im Einsatz war – sprach



Jg 2008 – 2010: Paula, Anna, Sophie, Carlotta und Olivia freuten sich riesig über ihren Platz 2 in der Altersklasse 8/9 bei den TuJu-Bestenkämpfen in Bretten.



Jg 2007: Die Mannschaft mit Sophie, Yasmina, Nina, Lena und Clara turnte einen tollen Wettkampf und sicherte sich Platz 7 bei den 10/11-Jährigen.

ein großes Lob für die Übungen aus, welche die Kinder souverän auf dem nur 10 Zentimeter breiten Turngerät präsentierten. Die meisten Punkte am Balken steuerte Olivia bei. Ihre 12,7 Punkte (von maximal 13 möglichen Punkten) bedeuteten gleichzeitig auch die höchste Wertung des Tages für die Mannschaft. Mit 12,6 Punkten war Olivia auch die beste Punktesammlerin am Boden.

Die gleiche Punktzahl erturnte Carlotta als Beste am Reck und holte in der Summe aller vier Geräte auch die höchste Gesamtpunktzahl. Ann-Sophie erzielte die höchste Wertung am Sprung (11,9). Durchweg toll präsentierten sich bei ihrem allerersten Gerätturn-Wettkampf auch die Erstklässlerinnen Anna und Paula, die vorher noch Sorge hatten, dass sie sich die Übungsabfolgen wirklich merken können. Beide knackten am Boden, Anna auch am Balken die 12-Punk-

te-Marke und steuerten wertvolle Punkte zum Ergebnis bei. Da alle Mannschaften der Wettkampfklasse 8/9 Jahre parallel an den Geräten turnten, wurde erst bei der Siegerehrung klar, wofür die guten Punktzahlen reichten: Platz 2 von 11 Teams! ... ein superschöner Erfolg für die Mädels und ein großer Motivations Schub für das weitere Training. Auch der Fanclub aus Eltern und den restlichen Turnerinnen der Gruppe war begeistert. Sophie Kolb, Lena Schork, Yasmina Krotz, Clara Schwellbach und Nina Graehl (alle Jahrgang 2007) gingen im Anschlussdurchgang eine Altersklasse höher an die Geräte. Vom Erfolg der Jüngeren angestachelt, war eine deutliche Nervosität zu spüren. Mit einem Endergebnis von 152,8 Punkten erzielten die Mädchen in einem starken Teilnehmerfeld von 15 Mannschaften und als jüngerer Jahrgang bei den 10/11-Jährigen einen

guten siebten Rang. Begonnen wurde am Reck: Dem »Zittergerät«, da fast alle Kinder erstmals die schwierigere Übung mit Umschwung-Unterschwung-Verbindung zeigen wollten (Maximalwert: 14,0). Alle machten ihre Sache dennoch gut und kamen sicher durch die Übung – auch, wenn hier und da noch ein paar Abzüge in der Ausführung in Kauf genommen werden mussten.

Die meisten Punkte am Reck turnte Sophie mit 12,5 Punkten, dicht gefolgt von Yasmina und Lena (je 12,4). Am Balken starteten die Mädels recht nervös und vorsichtig, konnten sich aber punktemäßig steigern. Auch hier steuerte Sophie (12,8) die meisten Punkte zum Mannschaftsergebnis bei. Es folgte der Boden

– das Paradegerät der Mädchen. Ein paar Teile, die sonst sicher sitzen, gingen unter der spannenden Wettkampfatmosphäre zwar noch schief, aber durch ansonsten saubere Ausführung wurde ein erneut besseres Geräteergebnis erturnt. Gleichauf mit 12,8 Punkten zahlten Nina, Yasmina und Lena in die Bodenwertung ein. Beim letzten Gerät, dem Sprung, hatte sich die Wettkampfnervosität dann merklich entspannt.

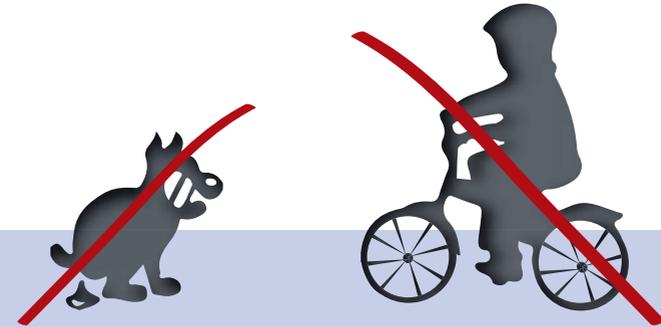
Die Mädchen turnten ihre Grätschsprünge über den Bock konzentriert und sicher in den Stand und wurden mit drei 13er-Wertungen (Sophie, Lena und Clara) und ihrem mit Abstand besten Geräteergebnis belohnt.

Verena König

• INFO

TUS RÜPPURR

Halten Sie sich bitte an unsere Hinweise auf der Sportanlage! **Danke.**



ANZEIGE

ANZEIGE

Der Seniorenstammtisch

Organisatoren: Inge und Bumsel Kolb

Aktuelle News und Mitteilungen finden Sie im INTERNET unter www.tus-rueppurr.de

Der Seniorenstammtisch

Schon ziemlich bald nachdem wir den Seniorenstammtisch wiederbelebt haben, mussten wir feststellen, dass sich unser zweiter Donnerstag des Monats mit den Ausflügen der Montagsturner überkreuzt.



Deshalb werden wir uns ab Juli jeweils am dritten Donnerstag treffen, also das erste Mal dann am 20. Juli 2017.



Im August, wenn Dina und Stefano Urlaub machen, wird unser Stammtisch-Donnerstag zum Ausflug. In diesem Jahr fahren wir mit dem Bus nach Mannheim in den Luisenpark. (www.luisenpark.de). Wir werden dann am Donnerstag, den 17. August 2017, um

9.30 Uhr am Parkplatz bei der Polizei abfahren und hoffentlich einen schönen Tag haben.

Im Luisenpark besteht die Möglichkeit einer einstündigen Rundfahrt, um das Gelände zu erkunden (Preis 5 €). Und es gibt genügend Möglichkeiten, sich in den fünf Restaurants zu verköstigen. Um 16 Uhr treten wir die Rückfahrt an.

Den Eintritt in den Luisenpark in Höhe von 4 € werden wir im Bus einsammeln, damit der Einlass reibungslos von statten geht, ebenso das Geld für die Rundfahrt. Die Kosten der Busfahrt übernimmt auch in diesem Jahr der TUS Rüppurr für die Vereinsmitglieder.

Soviel für heute, wir hoffen auf rege Teilnahme!
Eure Inge und Bumsel

ANMELDEFORMULAR

Ich/Wir nehme/n gerne mit _____ Personen teil.

Ich/Wir möchte/n an der Rundfahrt teilnehmen.

Ich/Wir heiße/n: _____

Telefonnummer: _____

Die Anmeldung ist spätestens bis 20. Juli 2017 abzugeben bei:

Inge und Bumsel Kolb

Ostendorfstraße 8 oder Telefon: (07 21) 88 11 62 oder

Mail: ig.kolb@gmx.de oder beim Stammtisch!

Tennis

Abteilungsleiter: Wolfgang Baumstark | Telefon: (07 21) 88 33 28

Stellvertreter: Axel Füller | Telefon: (07 21) 88 54 15

Übungsleiter: Fabian Füller, Julia Füller, Manuel Füller, Natalie Haffner, Jochen Müller

Aktuelle News und Mitteilungen der Tennis-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de oder www.khfk.de

Liebe Tennisfreunde, ich hoffe, Ihr habt Euch schon an die Freiluftsaison mit Wind, Sonne, Regen und den Sandplatz gewöhnt. Wir haben die Plätze für die Frühjahrsinstandsetzung am Samstag, dem 11. März 2017 vorbereitet. Es wurden die Steine von den Bändern geräumt und das Laub entfernt.

Am Freitag, dem 31. März 2017 hat Firma Klenert die Frühjahrsinstandsetzung abgeschlossen. Einer planmäßigen Öffnung der Plätze am 15. April 2017 steht nichts mehr im Wege.

Die weitere Pflege (immer wieder abziehen und wässern) der Plätze hat wieder Peter Oster übernommen.

Platzarbeit war am Samstag, dem 8. April 2017 angesagt. Wir hatten strahlenden Sonnenschein und die neue Saison kann beginnen. Allen, die geholfen haben die Anlage in Schuss zu bringen, vielen Dank. Wir sind auch in dieser Saison auf Eure tatkräftige Hilfe angewiesen.

Gert Peter hat sich der Pergola angenommen und die Balken in mühevoller Arbeit freigelegt. Gert, es ist schön, dass Du immer wieder Projekte findest, die der Verschönerung unserer Anlage dienen.

Eine Baustelle weniger. Die Tür des Schaltschranks, in dem die Steuerung der Beregnungsanlage untergebracht ist, ließ sich nicht mehr richtig schließen. Einen gebrauchten Schaltschrank konnten

ANZEIGE

wir leider nicht bekommen. Aber unsere Techniker Axel und Jochen hatten die Idee, eine neue Tür anzubringen. Axel ließ

die Tür anfertigen und Jochen hat seine Handwerkskunst unter Beweis gestellt, und die Tür montiert. Das war super.

Spielbetrieb

Winterhallenrunde 2016/2017 | Herren 40

In diesem Jahr haben seit langer Zeit zwei Mannschaften an der Winterhallenrunde teilgenommen. Die Herren

40/1 wurden Gruppensieger, die Herren 40/2 blieben leider sieglos.

Saisonrückblick Winterhallenrunde 2016/2017 | Herren 40/1

Wie in der Sommersaison 2015/2016 haben die Herren 40/1 sich in der Winterhallenrunde 2016/2017 den Gruppensieg geholt. Dies war die erste Teilnahme an der Winterhallenrunde und hat gleich diesen Erfolg erreicht.

Der Start war allerdings etwas holprig, es begann mit einem Unentschieden in der heimischen Halle (3:3) und darauf folgte eine klare Niederlage mit 1:5.

Aber dann ging es richtig los, die Mannschaft hat Herz gezeigt und hat das Feld von fast hinten aufgerollt. Es folgten drei klare Siege mit 5:1 und die Herren 40/1 haben Ihr Endspiel in der Faßbender Halle gegen den FSSV Karlsruhe bekommen. Es war klar, nur ein Sieg bringt uns an die Tabellenspitze, ein Unentschieden würde nicht reichen.

Zudem hatten wir noch eine Rechnung mit dem FSSV offen. Da können die Herren 30/1 ein Liedchen singen. Das letzte Spiel entwickelte sich auch zu einem kleinen Krimi. Timo Eckert und Christopher Dege haben leider Ihre Spiele verloren, aber beide waren angeschlagen. Thomas Scholz und Miki Trips haben Ihre Spiele gewonnen. Somit stand es nach den Einzeln 2:2 und wir mussten nun

beide Doppeln gewinnen. Die Paarung Miki Trips und Ramtin Malekzadeh haben Ihr Doppel klar in 2 Sätzen gewonnen, damit stand es 3:2 für TUS. Und kurz darauf haben Timo Eckert und Thomas Scholz in einem sehr spannenden Doppel mit 6:4 und 7:5 gewonnen und somit den Gruppensieg gesichert.

Fazit, die Winterhallenrunde hat viel Spaß gemacht und alle Gegner waren wirklich sympathisch. Es waren schöne Samstagabende mit einigen Flaschen Bier.

Ein großer Dank von mir als Mannschaftskapitän an alle, die an dieser Hallenrunde teilgenommen haben, diese wären: Christopher Dege, Sebastian Ambrosius, HG Kieser, Kai Danker, Miki Trips, Timo Eckert, Thomas Scholz, Matthias Rastätter und ich, Ramtin Malekzadeh.



Saisonrückblick Winterhallenrunde 2016/2017 | Herren 40/2

»Take it easy« – so unser Motto für die Winterhallenrunde, nachdem wir erfahren mussten, dass wir unglücklicherweise in einer zu hohen Spielklasse gemeldet wurden. Und so wurde unsere Mannschaft Sieger der Herzen, denn wir hatten schöne Samstagabende mit netten Gegnern, die den Klassenunterschied mehr oder weniger mit Humor

genommen haben. Nächstes Jahr werden wir wieder antreten um dann in der richtigen Spielklasse auch dem Sieg etwas näher zu kommen. Angetreten sind neben Capitano Simon Eglau noch Daniel Klinger, Marcus Schlampp, Patrick Walz sowie HG Kiesser und Joachim Kneissler, die freundlicherweise ausgeholfen haben. **Simon Eglau**

Die offizielle Eröffnung der Tennissaison 2017 am Sonntag, den 30. April 2017 wurde auch in diesem Jahr von den Damen 30 geplant und durchgeführt. Der Bericht folgt im TUS-report 149.

Platzbelegung

Die Platzbelegung sollte wie in den vergangenen Jahren von Platz 6, 5, 4, 3, 2, 1 erfolgen, um durch frühzeitiges und regelmäßiges Bespielen auch die Plätze 5 und 6 in einen guten Zustand zu versetzen.

An dieser Stelle die Bitte an alle, die Hinweise am Eingang zu den Plätzen zu beherzigen:

- die Plätze immer komplett bis zum Begrenzungszaun abziehen, nicht nur das Spielfeld (diese Maßnahme verhindert das Wachsen von Moos und sonstigem Unkraut)
- die Sonnenschirme beim Verlassen der Plätze bitte schließen
- an besonders trockenen Tagen die Plätze vor und nach dem Spiel ausreichend beregnen.
- die Gästemarken bitte mit dem Tagesdatum und der Uhrzeit versehen.
- das Spielen mit Gästen sollte bevorzugt auf den Plätzen 5 und 6 stattfinden

Die Plätze und die Abteilungsleitung werden es Euch danken.

ANZEIGE

Terminübersicht Medenrunde

DATUM	UHRZEIT	GRUPPE	VEREIN	VEREIN
Sa., 6. Mai	14 Uhr	Damen 30/1	TUS Rüppurr 1	MTV Karlsruhe 2
Sa., 6. Mai	14 Uhr	Herren 60	TUS Rüppurr 1	TC Neuburgweier 1
Sa., 6. Mai	14 Uhr	Damen 30/2	FC Südstern 1	TUS Rüppurr 2
Sa., 6. Mai	14 Uhr	Herren 40/2	TC Langensteinbach 2	TUS Rüppurr 2
So., 7. Mai	9.30 Uhr	Herren	TUS Rüppurr 1	TSV Daxlanden 1
So., 7. Mai	9.30 Uhr	Herren 30/1	TV Mörsch 1	TSG TUS Rüppurr/Post Südst. KA
Di., 9. Mai	11 Uhr	Herren 70	TC Waldbronn 2	TUS Rüppurr 1
Sa., 13. Mai	14 Uhr	Herren 40/1	TSG SpVgg Durlach-Aue/DJK Durlach	TUS Rüppurr 1
Sa., 13. Mai	14 Uhr	Herren 40/2	TUS Rüppurr 2	1.TTC Königsbach 1
Sa., 13. Mai	14 Uhr	Herren 60	TUS Rüppurr 1	TSG TC Vimbuch/TC Ottersweier 1
So., 14. Mai	9.30 Uhr	Herren	TV Knielingen 1	TUS Rüppurr 1
So., 14. Mai	9.30 Uhr	Herren 30/1	TSG TUS Rüppurr/Post Südst. KA	TC RW Söllingen 1
Di., 16. Mai	11 Uhr	Herren 70	TUS Rüppurr 1	TC Kuppenheim 1
Sa., 20. Mai	14 Uhr	Herren 40/1	TUS Rüppurr 1	TC RW Muggensturm 1
Sa., 20. Mai	14 Uhr	Damen 30/2	TUS Rüppurr 2	Post Südstadt Karlsruhe 1
Sa., 20. Mai	14 Uhr	Herren 60	Ötigheimer TC 1	TUS Rüppurr 1
So., 21. Mai	9.30 Uhr	Herren	TUS Rüppurr 1	TC Karlsruhe-West 1
So., 21. Mai	9.30 Uhr	Herren 30/1	TSG TUS Rüppurr/Post Südst. KA	FSSV Karlsruhe 1
Di., 23. Mai	11 Uhr	Herren 70	Ski-Club Brötzingen 1	TUS Rüppurr 1
Sa., 27. Mai	14 Uhr	Damen 30/1	FV Ettlingenweier 1	TUS Rüppurr 1
Sa., 27. Mai	14 Uhr	Herren 40/1	TSG TC GW Kraichtal/TC RW Kraichtal	TUS Rüppurr 1
Sa., 27. Mai	14 Uhr	Herren 40/2	TUS Rüppurr 2	DJK GW Rüppurr 1
Sa., 27. Mai	14 Uhr	Herren 60	TUS Rüppurr 1	TC Keltern 1
So., 28. Mai	9.30 Uhr	Herren	TC GW Karlsruhe 2	TUS Rüppurr 1
So., 28. Mai	9.30 Uhr	Herren 30/1	TC Graben-Neudorf 1	TSG TUS Rüppurr/Post Südst. KA
Di. 30. Mai	11 Uhr	Herren 70	SV BWR Karlsruhe 1	TUS Rüppurr 1
Di. 2. Juni	11 Uhr	Herren 70	TUS Rüppurr 1	TSG TV Pforzheim/TP Lehenbusch
Sa., 24. Juni	14 Uhr	Damen 30/1	TUS Rüppurr 1	TSG FSSV Karlsruhe/Ski-Club KA
Sa., 24. Juni	14 Uhr	Herren 40/1	TUS Rüppurr 1	TC Grötzingen 1

Sa., 24. Juni	14 Uhr	Herren 60	TSG KA SV Waldstadt-Rintheim	TUS Rüppurr 1
So., 25. Juni	9.30 Uhr	Herren 30/1	Raentaler TC 1	TSG TUS Rüppurr/Post Südst. KA
Sa., 1. Juli	14 Uhr	Damen 30/1	TSG TC BW Gaggenau/TB Gaggenau	TUS Rüppurr 1
Sa., 1. Juli	14 Uhr	Damen 30/2	TUS Rüppurr 2	Post-SG 05 Pforzheim 2
Sa., 1. Juli	14 Uhr	Herren 40/1	TUS Rüppurr 1	TSG TC Grünwinkel/Bulacher SC 1
Sa., 1. Juli	14 Uhr	Herren 60	TC 88 Hambrücken 1	TUS Rüppurr 1
So., 2. Juli	9.30 Uhr	Herren	FC Südstern 1	TUS Rüppurr 1
Di., 4. Juli	11 Uhr	Herren 70	TUS Rüppurr 1	TC Durlach 1
Sa., 8. Juli	14 Uhr	Damen 30/1	TSG TC Fohlenweide/TC BG Rastatt	TUS Rüppurr 1
Sa., 8. Juli	14 Uhr	Herren 40/1	Post-SG 05 Pforzheim 1	TUS Rüppurr 1
Sa., 8. Juli	14 Uhr	Herren 40/2	TUS Rüppurr 2	Post Südstadt Karlsruhe 2
So., 9. Juli	9.30 Uhr	Herren 30/1	TSG TUS Rüppurr/Post Südst. KA	TC Diedelsheim 1
Sa., 15. Juli	14 Uhr	Damen 30/1	TUS Rüppurr 1	TC Spöck 1
Sa., 15. Juli	14 Uhr	Damen 30/2	TC Sinzheim 1	TUS Rüppurr 2
Sa., 15. Juli	14 Uhr	Herren 60	TUS Rüppurr 1	TSG TC Gernsbach/TC Blumenweg
So., 16. Juli	9.30 Uhr	Herren	TUS Rüppurr 1	TC Heidenstücker 1
So., 16. Juli	9.30 Uhr	Herren 30/1	TTC Würm 1	TSG TUS Rüppurr/Post Südst. KA
Sa., 22. Juli	14 Uhr	Damen 30/1	TUS Rüppurr 1	TC Bischweier 2
Sa., 22. Juli	14 Uhr	Damen 30/2	TC im Wiesengrund 1	TUS Rüppurr 2
Sa., 22. Juli	14 Uhr	Herren 40/1	TS Mühlburg 1	TUS Rüppurr 1
Sa., 22. Juli	14 Uhr	Herren 40/2	1.TC Pforzheim 2	TUS Rüppurr 2
So., 23. Juli	9.30 Uhr	Herren	TSG TC Neuburgw./SC Neuburgw.	TUS Rüppurr 1

***An diesen Spieltagen (helles Blau) sind die Plätze 1 – 6 durch zwei Mannschaften belegt.**

Trainingszeiten 2017

Damen 30 1 + 2: Mittwoch, ab 17 Uhr
Herren, Herren 30, Herren 40:
 Dienstag, Freitag ab 18 Uhr

Herren 60, Herren 70:
 Donnerstag ab 17 Uhr
Isolde`s Damen: Mittwochvormittag

Wir haben auch in diesem Jahr an folgenden Tagen zwei Heimspiele, die all unsere Plätze belegen:

Samstag, 6. Mai 2017	Damen 30/1 und Herren 30	ab 13.30 Uhr
Samstag, 13. Mai 2017	Herren 40/2 und Herren 60	ab 13.30 Uhr
Samstag, 20. Mai 2017	Damen 30/2 Herren 40/1	ab 13.30 Uhr
Sonntag, 21. Mai 2017	Herren und Herren 30/1	ab 09.00 Uhr
Samstag, 27. Mai 2017	Herren 40/2 und Herren 60	ab 13.30 Uhr
Samstag, 24. Juni 2017	Damen 30/1, Herren 40/1	ab 13.30 Uhr
Samstag, 1. Juli 2017	Damen 30/2 und Herren 40/1	ab 13.30 Uhr
Samstag, 15. Juli 2017	Damen 30/1 und Herren 60	ab 13.30 Uhr

Vielen Dank für Euer Verständnis. Und auch Zuschauen kann sehr unterhaltsam sein.

Jugend

Die Weihnachtsfeier fand in Form eines Klettertages, am Samstag, den 21. Januar, statt. Es berichten zwei begeisterte Teilnehmerinnen:

» Die Angst ist die andere Hälfte von Mut. « *Reinhold Messner*

Am Samstag, dem 21. Januar 2017 fuhr der Tennisverein TUS Rüppurr mit den Mitgliedern in die Kletterhalle. Jedes Kind (mit Begleitperson) brachte eine Leckerei mit. Alle Jacken, Schuhe, Lebensmittel usw. wurden in einen Nebenraum gebracht. Dann zog sich jeder seine Sportschuhe oder Schlappchen an und es ging auch schon los. Alle Kinder liefen eine breite Treppe runter, die zu den Kletterwänden führte. Dort angekommen sollte sich jeder neben einen Klettergurt stellen und dann wurde gezeigt, wie man sich den Gurt anzieht. Als die meisten in ihren Gurten waren, wurden die Kinder je nach Größe in Gruppen zu den dazugehörigen Trainern eingeteilt. Die Gurte saßen und jeder durfte an

Weihnachtsfeier in der Kletterhalle.



die Übungswand gehen. Zuerst hatten einige noch ein bisschen Bammel, weil sie ja zuvor noch nie geklettert waren, aber nach einiger Zeit hatte es jeder drauf. Als alle ca. zweimal geklettert sind, ging es weiter an die große Kletterwand. Die Trainer zeigten ihren Gruppen noch den Kletterknoten zum Absichern, damit sie es nicht bei jedem extra machen müssen. Der Knoten war fest und die ersten Kinder kletterten die Wände hoch. Wenn man auf Dauer die ganze Zeit klettern muss macht es zwar Spaß, aber man ist auch ziemlich k.o.! Deshalb durfte jeder, wann er wollte, in den Aufenthaltsraum gehen und sich eine kleine Stärkung und Erfrischung gönnen. Alle kletterten mit sehr viel Spaß, und nach einiger Zeit waren die meisten schon richtige Profis. In der Halle hing eine hohe Strickleiter und

jeder durfte die so oft wie man nur wollte bis ganz nach oben klettern. Bis an die Decke ging sie und obwohl manche ein bisschen Angst hatten, traute sich doch fast jeder. Natürlich kletterten alle mit Absicherung, denn wenn jemand runter fallen würde, wäre das nicht so lustig. Die Zeit verging wie im Fluge und schon bald durfte jeder nur noch ein allerletztes Mal klettern. Zum Abschluss wurde allen noch vorgeführt, wie einer der Trainer die schwerste Wand hochkletterte. Mit viel Applaus endete ein gelungener, spaßiger Tag in der Kletterhalle. Die Eltern holten ihre Kinder ab und halfen noch beim Abbau im Aufenthaltsraum. Mit einem Mal war der Raum leer und man hörte nicht mehr so viele Kindergeräusche. Es war einfach ein schöner Tag. **Laura Rapp & Nina Krohn**



Die Kinder beim Boldern.

Kinder- und Jugendtraining

Die Planung des Jugendtrainings ist bei Redaktionsschluss noch in vollem Gange. Nach Ostern erfolgt die Gruppeneinteilung. Die Kinder/Jugendlichen und die Eltern werden umgehend informiert.

Clubmeisterschaften 2017

Bitte versucht, die Spiele so früh wie möglich durchzuführen. Dies ist für alle vorteilhaft. Jeder Teilnehmer ist für eine fristgerechte Durchführung verantwortlich. Haltet Euch bitte das Endspielwochenende frei:

Aushang	2. Mai 2017
Meldeschluss und Auslosung	30. Mai .2017, 15 Uhr
Aushang der Spielpaarungen	31. Mai 2017
Abschluss der ersten Runde	26. Juni 2017
Viertelfinale bis spätestens	31. Juli 2017
Halbfinale	11. September 2017
Finale und Siegerehrung	16. + 17. September 2017

Bitte beachtet den Meldeschluss!!!

Geplante Veranstaltungen für die Saison 2017

Donnerstag, 25. Mai 2017, 11 Uhr: Damenturnier	Sonntag, 08. Oktober 2017: »Tennis on Tour«
Freitag, 28. Juli 2017, 14 Uhr: Jugendturnier	Freitag, 10. November 2017, 19.30 Uhr: Abteilungsversammlung
Sonntag, 24.09.2017, 11 Uhr: Weinturnier	

Der Bericht über unsere »Neue« Fahrrad-Tour am Sonntag, dem 23. April 2017 folgt im nächsten TUS-report.

Wir haben auch in diesem Jahr für die »Tennis on Tour« ein schönes und interessantes Ziel gefunden und werden Euch auf der Anlage und im Internet auf dem Laufenden halten. Anmeldungen sind bereits möglich auf tennis@tus-rueppurr.de oder bei Axel und Wolfgang. **Bitte Sonntag, den 8. Oktober 2017 auf**

Das Jugendturnier soll am Freitag, dem 28. Juli 2017 um 14 Uhr stattfinden. Eine so gute Beteiligung wie im Vorjahr wäre super. **Liebe Kids und Eltern, bitte den Termin vormerken.**

jeden Fall frei halten. Im Schaukasten am Pavillon und im Internet <http://www.khfk.de/> veröffentlichen wir alles Interessante und Wissenswerte. Ich wünsche allen neuen Mitgliedern eine gute Integration und immer genügend Spielpartner und Allen eine schöne und erfolgreiche Saison. **WB**

Volleyball

Abteilungsleiter:	Stefan Wachsmann
Stellvertreter:	Daniel Weber Telefon: (01 72) 9 58 85 35
Beachwart:	Philip Maser Telefon: (01 76) 91 35 73 07
Übungsleiter:	Alexander Sehnitz, Benno Scholl, Daniel Weber, Hilla Brügge, Jens Peter Neuberth, Julia Sehnitz, Mario Graetz, Michael Förderer, Monika Stumpe, Nadine Kernchen

Aktuelle News und Mitteilungen der Volleyball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de oder www.volleyball-rueppurr.de

Damen 1 | Regionalliga

Damen 1 steht auf der Kante zum Abstieg

Direkt nach der Winterpause startete die VSG mit guter Leistung in das Match gegen den Förderverein Tübinger Modell. Leider musste sich die VSG im ersten Rückrundenspiel 1:3 geschlagen geben. Dennoch war die Mannschaft zuversichtlich: Wenn diese Leistung aufrechterhalten werden würde, dann kann der Tabellenplatz nach oben ausgebaut werden. Beim nächsten Spiel kam dann die Ernüchterung. Der TSV Burladingen stellte ein Gegner auf Augenhöhe dar. Leider konnte die VSG vor heimischen Publikum die letzten Matchballpunkte nicht für sich gewinnen und so musste das Spiel knapp mit 2:3 abgegeben werden. Dabei gingen wertvolle Punkte verloren. In dieser Unglückssituation befand sich die VSG vier Wochen später erneut. Beim Spiel gegen den TG Biberach war das Spiel bis zum letzten Ball ausgeglichen. Doch am Ende fehlte die nötige Konsequenz und die VSG musste erneut mit einer 2:3 Niederlage den Kürzeren ziehen. Das erleichterte die Ta-

bellensituation keinesfalls. Gegen starke Gegner wie TSV G. A Stuttgart, VfR Umkirch und den DJK Schwäbisch Gmünd ließ die Mannschaft des VSG klein bei und konnte leider keiner dieser Mannschaften Punkte abknöpfen. Dagegen war das Aufeinandertreffen gegen den SV Fellbach, der damalige Tabellennachbar, hochspannend. Nach einem 0:2 Rückstand in Sätzen, kämpfte sich die VSG wieder ins Spiel und entschied das Spiel im Tie-Break für sich. Dieser Sieg stärkte die Mannschaft. Das erspielte Selbstvertrauen und Kampfgeist wurde im nächsten Spiel weiter eingebracht – mit Erfolg. Sie besiegten den Favoriten der Partie, den TTV Dettingen/Teck, mit 3:1. Die Siegesserie wurde gegen den VfB Mosbach-Waldstadt fortgeführt. Beim Derby gegen den SVK Beiertheim, der jetzige Meister der Regionalliga, musste sich die Mannschaft zum Abschluss der Saison geschlagen geben. Dennoch beendete die Mannschaft die Saison auf dem achten Platz. Eigentlich



Mannschaftsfoto der Damen 1.

zufriedenstellend, wenn die Liga nicht von einer elfer Liga auf eine zehner Liga komprimiert werden würde. So steigen diese Saison die Plätze 9–11 sicher ab. Der achte Tabellenplatz ist ein Wackelkandidat. In den nächsten

Wochen wird seitens des Verbands entschieden, ob es einen weiteren Absteiger aus der 3. Liga in die Regionalliga geben wird. So bleibt abzuwarten, ob die VSG ihr Ziel »KLASSENERHALT« erreicht hat.

Damen 2 | Verbandsliga

Eigentlich liefert der Rückblick auf unseren letzten Spieltag der Saison nochmal ein schönes Gesamtbild auf die ganzen Auf's und Abs und Stolpersteine, die uns immer mal wieder in die Quere gekommen sind und unser (vielleicht etwas zu wenig bescheidenes) Aufstiegsziel gegen Ende doch etwas gehemmt haben. Nach Pleiten, Pech und einer tatsächlichen Autopanne auf dem Hinweg nach Ladenburg lieferte der Einstieg in den finalen Spieltag eigentlich erstmal keine rosigen Aussichten. Die Mannschaft war nicht voll besetzt, die Zeit war knapp und das Aufwärmen kam zu kurz. Trotz

aller Widerstände konnte das letzte Spiel durch ein sicheres Auftreten mit einem finalen 3:0 und damit drei Punkten für uns gesichert werden und hallte damit als letztes Echo der Mehrzahl der vergangenen Spiele als Ausklang wider. Im Verlauf der Saison folgten auf die vielen souveränen Spiele leider manchmal auch etwas unnötige Flaute, die jedoch wiederum von neuen Hochs abgelöst wurden. Dazu kamen mehrere Verletzungen, durch die wir zwischenzeitlich auf wichtige Spielerinnen verzichten mussten. Alles in allem jedoch ein gelungener Abschied aus der Saison,

der uns als Dritten von oben in der Tabelle platziert. Damit ist der Traum vom Aufstieg zwar nicht ganz in Erfüllung gegangen, ist aber für dieses Jahr mit den

ganzen Hindernissen ein zufriedenstellendes Ergebnis mit Aussicht auf viel, viel mehr. Das Projekt Oberliga 2017/18 kann kommen!

Damen 3 | Landesliga

Die Saison ist vorbei! Leider haben wir unser selbst gestecktes Ziel nicht ganz erreicht und so mussten wir uns mit dem dritten Tabellenplatz begnügen. Tja, wenn dieser eine üble Heimspieltag nicht gewesen wäre, dann wäre es am Ende vielleicht noch etwas enger geworden. Dieser eine Heimspieltag hat (leider) die gesamte Saison entschieden. Mit dem SV Sinsheim und dem TSV Mühlhausen hatten wir gleichzeitig unsere härtesten Konkurrenten am Start. Dummerweise lieferten wir just an diesem Tag unsere schlechteste Saisonleistung ab. Und so verloren wir im Kampf um die Meisterschaft sechs wichtige

Punkte gegen unsere direkten Konkurrenten, die wir bis zum Ende nicht mehr einholen konnten. Was uns in der Liga nicht vergönnt war, konnten wir dafür im Pokalfinale gegen den TV Waibstadt realisieren. Zum dritten Mal durften wir als Pokalsieger die Trophäe mit nach Hause nehmen. Und so hatte die Saison dann doch noch ein versöhnliches Ende. Personell stehen nun bei uns einige Änderungen ins Haus. Es werden uns sechs Spielerinnen verlassen und auch der Trainerjob ist seit dem Saisonende vakant. Interessierte Spielerinnen und Trainer/-innen sind also herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden!



Mannschaftsfoto der Damen 3.



Mannschaftsfoto der Herren 1.

Herren 1 | Oberliga

Geglückter Klassenerhalt nach Aufstiegsaison

Nach der Meisterschaft in der Verbandsliga galt es für uns als frisch aufgestiegene Neulinge zu zeigen, dass wir der Oberliga gewachsen sind. Bis zur Winterpause gelang uns die sehr gut. Mit Siegen gegen Mannheim, Blankenloch, Freiburg, Breisach-Gündlingen und Konstanz konnten wir auf einen stolzen dritten Rang überwintern. Jedoch hat sich hier schon gezeigt, dass die Liga sehr eng ist. Nach der Weihnachtspause sicherten wir uns nur noch 7 Punkte, platzierten uns aber mit insgesamt 25 Punkten auf

Platz 7. Der Verlauf der Saison lässt sich mit der Tatsache zusammenfassen, dass wir die stärkste Auswärtsmannschaft der Liga, aber leider auch die schwächste Heimmannschaft sind. Zusammenfassend blicken wir sehr zufrieden auf eine geglückte erste Oberliga Saison zurück, welchen allen viel Freude bereitet hat. Ziel für die nächste Saison ist, unsere Leistungen weiter zu stabilisieren und vor allem daheim mehr Punkte zu holen. Weiterhin sind wir auf der Suche nach Verstärkung auf allen Positionen.

Herren 2 | Landesliga

Die Herren 2 (Landesliga) beenden mit einem guten vierten Platz diese Volleyballsaison. Nach furiosem Start im Oktober und November wurde leider bald klar, dass das Ziel, ganz oben mitmischen zu können, aufgrund einer längeren Niederlagenserie wohl nicht mehr zu erreichen ist. Stattdessen mussten die Jungs um Trainer Alex den Trend nach unten dringend stoppen, um nicht Gefahr zu laufen, am Ende einen der unbeliebten

unteren Tabellenplätze zu belegen. Doch nach jeder Niederlagenserie folgt eine Siegesserie und so konnte man mit fünf Siegen in Folge nicht nur den Klassenerhalt sichern, sondern auch einen soliden vierten Platz ergattern.

Mit möglichst wenigen Abgängen und weniger Verletzungen als in dieser Spielzeit wollen die Herren 2 nächste Saison dann wieder voll angreifen und den Aufstieg ins Visier nehmen.

ANZEIGE

Jugendvolleyball

Saison nur fast beendet!

Im Jugendbereich haben wir jetzt im April die Saison nur fast beendet. Die U 14 männlich hat sich für die Süddeutschen Meisterschaften qualifiziert und darf somit im Mai nochmal antreten. Glückwunsch!

Für alle anderen Mannschaften ist die Saison beendet und auch hier sind wir mit den Ergebnissen sehr gut zufrieden. Fangen wir bei unseren Jüngsten an. Nils und Moritz haben in ihrem letzten U 12 Turnier die Bronze Medaillen geholt und damit eindeutig gezeigt, dass es für sie jetzt Zeit wird in die U 14 zu wechseln. Auch Annika, Emma, Isabel, Emilia, Hannes, Paul und Laura haben beim letzten U 12 Turnier gezeigt, dass sie eine Menge dazugelernt haben und in der nächsten Saison oben mitspielen wollen. Die U 14 Mädels haben sich im Laufe der

Jugendverbandspokal U 16 weiblich

Wir schreiben Samstag, den 18. März anno 2017 und befinden uns in Sinsheim, 40 Minuten nord-östlich von Karlsruhe. Der Auftrag: Gegen Bühl und den KuSG Leimen die Gruppenphase des Jugendverbandpokal bestreiten.

Im ersten Satz gegen Bühl läuft es zunächst sehr gut bis zum Spielstand von 9:9. Bühl spielt stramme Aufschläge, die wir nicht so richtig bändigen können, und so steht es schnell 9:17, bis wir die Kurve kratzen. Wir geben nochmal Gas und verkürzen gerade auf 16:22, aber Bühl lässt sich nicht mehr aus der Ruhe bringen. Ein Endstand von 19:25 liest sich auf dem Spielberichtsbogen. Auch Satz 2 geht mit 12:25 klar an den Gegner.

Saison nicht nur verdreifacht, sondern auch mit einer Mannschaft für den Jugendverbandspokal qualifiziert und dort einen hervorragenden 6. Platz erkämpft. Die U 16 Mädels in ihrer ersten Saison einen guten siebten Platz und die U 16 Jungs ein tollen zweiten Platz bei JVP erspielt. Die U 18 Jungs hatten im Laufe der Saison immer wieder Besetzungsschwierigkeit, konnten aber die Saison trotzdem mit dem vierten Platz beim JVP abschließen. Insgesamt können wir auf eine tolle Saison mit viel Spaß, spannenden Spielen und einen sehr erfreulichen Zuwachs in unsere Jugendbereich zurückblicken. Danken den Eltern für die tolle Unterstützung und freuen uns jetzt auf einen schönen Sommer mit Beachtraining, unseren Jugendbeachcamps und dem Sommerfest.

Im nächsten Spiel geht es wieder hoch her, denn der KuSG Leimen ist uns ebenbürtig, was zu vielen spannenden und auch schönen Ballwechseln führt. Leider schaffen wir es nicht, den Spielstand von 22:22 über die Ziellinie zu hieven und geben Satz 1 23:25 an Leimen. Satz 2 startet wieder Kopf an Kopf, aber auf einmal gelingen die Standards nicht mehr und der Abstand wächst. Obwohl wir dann nochmal eine starke Phase haben, ist der Vorsprung zu groß – 19:25 für Leimen. Die neuen Gruppen aus den jeweiligen Gruppenplatzierungen bedeuten für uns, gegen Mannheim 1 und 2 den Kampf um Platz 7 ausfechten zu dürfen. Das Highlight ist jedoch das kurze »Trainingsspiel«

gegen die befreundete Mannschaft aus Leimen, um die Zeit zu überbrücken, bis die neuen Gruppen feststehen. Angeteufelt von diesem spaßigen Spiel mit teilweise 2 Bällen gleichzeitig in der Luft, schlagen wir zunächst Mannheim 2 mit 25:10 und 25:23. Gegen Mannheim 1 geht's heiß her, jedoch sieht »einfach« anders aus. Zum Schluss des ersten Satzes zeigt sich leider ein wenig Abschlusschwäche, die Geschichtsbücher lassen ein 24:26 erkennen. So will das Team

natürlich nicht den Turniertag beenden und folgt dem Motto »klotzen statt kleckern«. Ein bock-starkes 25:14 zeigt was möglich ist, es folgt somit Satz 3. Der schaukelt sich bis zum 9:9 noch gleichmäßig auf, bis dann 2 kurze Serien den Endstand 15:11 für uns sicher machen. Wir beenden den Turniertag als 7. von 9 und die Saison als 9. von 12, so darf man das stolz und gerne niederschreiben. Es wurde exakt so niedergeschrieben, damals anno MMXVII.

Beachvolleyball

Mit den vielen, sonnigen Tagen des Frühlings wurde nach der erfolgreich abgeschlossenen Hallensaison bei manchem schnell die Vorfreude auf Beachvolleyball auf den Rüppurr Feldern wach. Am 8. April 2017 wurde die Anlage mit der Hilfe vieler, fleißiger Helfer auf Vordermann gebracht und ist nun bereit für die Beachsaison.

Es haben sich allerdings ein paar Veränderungen ergeben: So werden diesen Sommer keine LBS Turniere auf den Feldern des TUS Rüppurr stattfinden, um so die Möglichkeit in der Region zu schaffen auch am Wochenende frei bespielbare Felder vorzufinden.

Beachtraining U 16 und U 18 männlich und weiblich

Auch dieses Jahr bieten wir vom Verein wieder ein Beachtraining für Jugendliche an.

Ihr seid herzlich willkommen jeden Mittwoch ab dem 3. Mai 2017 um 17.30 Uhr zum Training mit Julia und Florian auf unseren Beachfeldern in Rüppurr.

Im Zuge dessen wurden vom Verein auch die Preise erhöht. So kostet die Tageskarte für Externe nun 6 € und die Saisonkarte 50 €. Der Preis für eine Saisonkarte als Vereinsmitglied bleibt bei 20 €.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, Felder stunden- oder tageweise im Voraus zu buchen.

Bestehende Buchungen und weitere Informationen findet ihr am Aushang an der Beachgarage, sowie auf www.volleyball-vsg.de/beach. **Schaut mal vorbei!**



Volleyball für Kinder

Wir die VSG Ettlingen/Rüppurr suchen wieder Nachwuchs:

Mit viel Spiel & Bewegung, einer Menge Spaß, Spielabzeichen und kleinen Wettkämpfen versuchen wir die Kinder an das Volleyball spielen heranzuführen.



Mädchen & Jungen
der Jgg. 2007-2009

Wir bieten folgende Trainingsmöglichkeiten an: (außer an schulfreien Tagen)

Termin	Ort	Trainerin
Di 17:30-19:00 Uhr	Eichelgartenhalle, KA-Rüppurr	Marilena
Di 17:30-19:00 Uhr	Albgauhalle, Ettlingen	Irina
Do 17:00-18:30	Albgauhalle, Ettlingen	Alexia

Bei Interesse am besten direkt ins Training kommen und einfach mal mitmachen oder bei Fragen kurz melden.

Ansprechpartner:
Monika Stumpe (Tel.: 0162 3225640)
monika.stumpe@volleyball-ettlingen-rueppurr.de

Volleyball Spielgemeinschaft Ettlingen/Rüppurr
www.volleyball-vsg.de

Volleyball für Jungen

Wir die VSG Ettlingen/Rüppurr suchen wieder Nachwuchs/Verstärkung:

Hier wird von Pritschen und Baggern bis zum Angriff alles gelernt und geübt, was zum Volleyballspielen gebraucht wird. Mit vielen Spielformen zeigt euch Mathias zuerst die Grundtechniken und später die Taktik. So macht das Training Spaß.



Jungen der
Jahrgänge 2005-2006

Wir bieten folgende Trainingsmöglichkeiten an: (außer an schulfreien Tagen)

Termin	Ort	Trainer
Mo 17:00-18:30 Uhr	Albgauhalle, Ettlingen	Mathias
Do 17:00-18:30	Albgauhalle, Ettlingen	Mathias

Bei Interesse am besten direkt ins Training kommen und einfach mal mitmachen oder bei Fragen kurz melden.

Ansprechpartner:
Monika Stumpe (Tel.: 0162 3225640)
monika.stumpe@volleyball-ettlingen-rueppurr.de

Volleyball Spielgemeinschaft Ettlingen/Rüppurr
www.volleyball-vsg.de

Leichtathletik

Abteilungsleiter: Thomas Stahl | Telefon: (07 21) 88 62 19
Dr. Jutta Dresch | Telefon: (07 21) 88 89 57

Übungsleiter: Monika Blenk, Ralf Borowski, Julia Füller, Soeren Krause,
Felix Leuser, Volker Meier

Aktuelle News und Mitteilungen der Leichtathletik-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de

Wettkämpfe der jungen Leichtathleten

Mit einer starken Mannschaft führen die Trainer Felix Leuser und Soeren Krause am 22. Januar 2017 nach Langensteinbach: Insgesamt zehn junge Leichtathleten der Jahrgänge 2006 bis 2011 nahmen dort am Mehrkampf des Karlsbader Kinder- und Jugendleichtathletikhallensportfests teil. Die Rüppurrer erzielten gute

Einzelresultate und erreichten in allen Mannschaftswettbewerben, bei denen sie entsprechend der Wettkampfgeln mit Vertretern anderer Vereine Teams bildeten, Podiumsplätze. Die U 8 wurde Dritter, die U 10 und die U 12 wurden jeweils Zweiter. Am 19. Februar 2017 stand beim Hallensportfest in Niefern der nächste Wettkampf auf dem Programm. Wieder waren sieben junge Leichtathleten des TUS Rüppurr dabei, die sich einem Dreikampf aus Kurzstreckenlauf, Sprung und Ballwurf stellten. Julius Kramer (M 11) und Noel Krause (M 10) errangen in ihren Altersklassen jeweils den zweiten Platz, Nils Biber (M 9) wurde Dritter.

Am 4. März fand der 27. Internationale Volkslauf rund um das Mercedes-Benz-Werk in Rastatt statt. Den 1-km-Lauf der Schülerinnen der Altersklasse U12 gewannen überlegen Läuferinnen vom TUS Rüppurr Lauffreß: Ines Pohl siegte in 4:01 min vor Jana Pohl (4:17 min) und Kora Becker (4:24 min).

Die Trainer der Schüler-Leichtathleten:
Felix Leuser und Soeren Krause



Podium für den TUS: Jana und Ines Pohl sowie Kora Becker siegten in Rastatt.

Nach Beginn der Stadionsaison führen am 1. April 2017 fünf von Ralf Borowski begleitete Schülerinnen und Schüler zur Landesoffenen Langlauf-Kreismeisterschaft nach Bietigheim. Beim 2.000 m Lauf der männlichen Jugend M13 kam Florian Gradwohl in 7:44 min als Dritter ins Ziel. Jonathan Neukirch wurde

im selben Wettbewerb mit persönlicher Bestleistung in 8:52 min Neunter. Bei den Schülerinnen W10 kamen über 800 m die drei Läuferinnen des TUS Rüppurr Karla Rothe (3:14 min), Paula Deimel (3:21 min) und Helene Brunner (3:32 min) mit tollen Ergebnissen ins Ziel.



Von links nach rechts: Jonathan Neukirch, Karla Rothe, Paula Deimel, Florian Gradwohl, Helene Brunner bei den Kreismeisterschaften in Bietigheim

Badische Hallenmeisterin

Sharleen Klein ist Badische Hallenmeisterin im Hochsprung! Bei den am 12. Februar in Mannheim stattfindenden Badischen Hallenmeisterschaften der Jugend siegte sie überlegen in der Altersklasse U 14.

Die Siegeshöhe von 1,60 m überquerte Sharleen schon im ersten Versuch. Vor einem halben Jahr berichteten wir (TUS Report 145), dass Sharleen bei Wettkämpfen im Juni und Juli 2016 ihre persönlichen Bestleistung im Hochsprung zunächst auf 1,48 m und dann auf 1,52 m steigerte. Nun errang sie mit ihrer neuerlichen Leistungsexplosion im Trikot der Leichtathletik-Gemeinschaft Region Karlsruhe diesen hervorragenden Titel der Badischen Meisterin.

Badische Hallenmeisterin im Hochsprung: Sharleen Klein



Lauftreff

Fast jedes Wochenende repräsentiert der Lauftreff den TUS Rüppurr bei Stadionfernen Wettbewerben in der Region und darüber hinaus. Unter anderem startete der Lauftreff am 4. März 2017 beim Internationalen Volkslauf rund um das Mercedes-Benz-Werk in Rastatt über die 10-km-Strecke.

Am 19. März 2017 war der Lauftreff natürlich beim 14. Reißert-Lauf zahlreich vertreten (siehe nächste Seite).

Am 2. April 2017 lief Rainer Dolde in Freiburg den Halbmarathon.

Am 9. April 2017 waren mehrere Läuferinnen und Läufer beim 30. Neureuter Volkslauf über die 5-km-Strecke und über die 10-km-Strecke dabei.

Über 10 km wurde Patricia Becker in 47:24 Minuten hervorragende Zweite ihrer Altersklasse W 40.

Am 15. April 2017 absolvierten mehrere Läufer des TUS Rüppurr Lauftreffs die Halbmarathonstrecke beim 44. Rheinzauberer Osterlauf!



Der TUS Rüppurr Lauftreff vor dem Start zum 14. Reißert-Lauf

Neues Anfängerprogramm

Alle Laufinteressierte sind zur Teilnahme am TUS Rüppurr Lauftreff eingeladen. Dies gilt auch für Laufanfänger! Am Donnerstag, den 4. Mai 2017 startete auf der Platzanlage das diesjährige Anfängerpro-

gramm »von 0 auf 10.000 Meter«. Ziel dieses von Ralf Borowski angeleiteten allmählichen Aufbautrainings ist die Teilnahme am 31. Oberwaldlauf, den der TUS Rüppurr am 14. Oktober veranstaltet.

14. Reißert-Lauf: Unewisse siegt mit Streckenrekord

Am 19. März veranstaltete der TUS Rüppurr den 14. Reißert-Lauf, der weit über Karlsruhe hinaus bei den Freunden des Laufsports als Frühjahrsklassiker beliebt ist. Vom Vereinsheim führen die Strecken traditionell durch den Oberwald und zurück zur Platzanlage des TUS. Zum ersten Mal wurde die Organisation des Reißert-Laufs von Thomas Stahl und Jutta Dresch verantwortet. Die Datenerfassung sowie die Zeitmessung lagen wieder in den Händen von Bernd Döhler. Unangefochtener Sieger des 15-km-Hauptlaufs war Frederik Unewisse von der LGR Karlsruhe. Mit seiner hervorragenden Zeit von 48:05 min unterbot Unewisse den von Sebastian Kienle (Tri

Team Heuchelberg) im Jahr 2014 aufgestellten Streckenrekord um mehr als eine halbe Minute. Dabei waren die Voraussetzungen nicht optimal, denn die Strecke war durch starken Regen am Vortag in einigen Passagen aufgeweicht. Bei den Frauen siegte in 1:01:57 Nata-scha Bischoff von der LSG Karlsruhe, die in der Altersklasse W30 startete. Insgesamt absolvierten 389 Läuferinnen und Läufer die 15-km-Strecke.

Zum Rüppurrer Reißert-Lauf gehört auch ein 5-km-Lauf, den dieses Jahr insgesamt 178 Teilnehmer beendeten. Die Wertungen für Männer und Frauen erfolgte ohne Berücksichtigung der Altersklassen. Bei den Männern siegte



Fabienne Krause und Elisabeth Stahl versorgten am Kuchenbuffet unsere Gäste.

Martin Diebold vom SSV Huchenfeld in 15:30 min.

Die Teilnahme am »Heimlauf« war für den Lauftreff etwas ganz Besonderes. Zwölf Läuferinnen und Läufer absolvierten die 15-km-Strecke. Das herausragende Ergebnis erzielte Eberhard Misch, der in der Altersklasse M80 in der Zeit von 1:26:06 den Sieg davontrug. Vierte Plätze erreichten Rainer Dolde (M60) in der Zeit von 1:10:41 und Roman Joeres (männliche Jugend U20) in der Zeit von 1:23:40. In der stark besetzten Altersgruppe M35 wurde Tobias Scholl als Schnellster des Lauftreffs in tollen 59:35 min Fünfter. Jeweils Sechste wurden Johanna Katzenberger (W35) in 1:15:05 und Maxime Zeller (M30) in 1:03:23.

Zehn Läuferinnen und Läufer des Lauftreffs absolvierten die 5-km-Strecke. Vorne dabei war Patricia Becker, die bei den Frauen in 23:07 min Sechste wurde. Die Schülerinnen und Schüler liefen beim Reißert-Lauf die 5-km-Strecke. Mitglieder des TUS Rüppurr schrieben sich in

allen Altersklassen in die Siegerlisten ein: Lewin Mörmann (U8, 1. Platz), Leonard Mangold (U10, 1. Platz), Max Bernauer (U10, 3. Platz), Laria Mädche (U12, 1. Platz), Laura Rapp (U12, 3. Platz), Julius Kramer (U12, 1. Platz), Luca König (U12, 2. Platz), Noel Krause (U12, 3. Platz), Florian Gradwohl (U14, 1. Platz), Friedrich Bohlander (U14, 2. Platz), Pascal Flier (U14, 3. Platz). Auch einige Walker und Nordic-Walker absolvierten die 5-km-Strecke, so dass sich der TUS Rüppurr beim diesjährigen Reißert-Lauf über insgesamt 580 Finisher freute.



Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Die Organisation von regional bedeutenden Laufveranstaltungen ist für den TUS Rüppurr immer wieder eine große Sache. Doch weil sich der Verein auf das ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder und Freunde fest verlassen kann, konnten beim 14. Reißert-Lauf wieder alle Helfer-Positionen zuverlässig besetzt werden.

Auch für das traditionelle, bei unseren Gästen sehr beliebte Kuchenbuffet gingen wieder viele Kuchenspenden ein, mit denen wir unsere Gäste verwöhnen konnten.

An alle Helferinnen und Helfer sowie für alle Kuchenspenden ein herzliches Dankeschön!

Jutta Dresch

■ INFO

Der nächste Redaktionsschluss für den kommenden TUS-report steht auf Seite 1.

Redaktion und Gestaltung

Pia Greß und Jürgen Blenk

Anzeigen

Jürgen Blenk

E-Mail

tus.redaktion@gmail.com oder
tus-report@tus-rueppurr.de

Ohne uns läuft nichts:
TEAM. DIE EHRENTLICHEN.



Vereinsmeisterschaften der jungen Leichtathleten (4 bis 18 Jahre)

Wann: Dienstag, den 11. Juli 2017, ab 17 Uhr

Im Anschluss daran (ab ca. 19 Uhr)

Feier auf der Platzanlage: 60 Jahre Leichtathletik-Abteilung des TUS Rüppurr

Dazu laden wir alle derzeitigen und ehemaligen Mitglieder der Leichtathletik-Abteilung herzlich ein.

Jutta Dresch und Thomas Stahl | Abteilungsleiter

Zur Feier bitten wir um Anmeldung unter:

E-Mail: jutta_dresch@t-online.de oder tstahl@t-online.de



Yoshukai-Karate

Abteilungsleiter: Hartmut Nebe | Telefon: (07 21) 82 69 15

Übungsleiter: Tino Ortega Gomez, Hartmut Nebe, Judith Frisch, Markus Klein

Aktuelle News und Mitteilungen der Karate-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de

A-Kurs Erwachsene im April 2016

Der im April begonnene Anfängerkurs für Erwachsene umfasste im Vergleich zu früheren Kursen eine relativ kleine Gruppe. Daher wurde die von Markus Klein geleitete Gruppe nach einigen Wochen in den normalen Trainingsbetrieb integriert. Nach dem Motto »Qualität statt Quantität« zeigten dabei vor allem unsere neuen TUS-Mitglieder Roland Heller und Christian Kothe, welche vom Kyokushinkai-Karate kommen und dort

auch noch gute Kontakte haben, einen vorbildlichen Trainingseinsatz und folglich schnellen Fortschritt in Bezug auf Fitness und Karatetechnik, so dass sie inzwischen beide die Prüfung zum 9. und 8. Kyu (Gelbgurt) bestanden haben. Herzlichen Glückwunsch! Roland & Christian (siehe im Bild 4./5. von links) zählen mit ihrem großen Enthusiasmus mittlerweile zum Kern unserer Karategruppe.



Mannschaftsfoto der A1-Karategruppe im Training

Yoshukai-Lehrgang im Mai 2016

Am Samstag, 7. Mai 2016, fand in der Sporthalle des Bismarckgymnasiums in der Moltkestrasse unser jährlicher interner Yoshukai-Lehrgang in Karlsruhe statt. Entsprechend dem Schwerpunkt der Anmeldungen entschieden wir uns im Unterschied zu 2016 für ein eintägiges Fortgeschrittenen-Programm. Dies war auch dadurch motiviert, dass wir zu diesem Ereignis erfreulicherweise Besuch von unseren ehemaligen TUS-Karateka und Dan-Trägern Burc Özüpek und Michael Göller bekamen, welche inzwischen in Hamburg bzw. München leben. Steven und Tino hatten ein vierteiliges Programm zusammengestellt: Im ersten Teil, dem von Sebastian, unserem Fitnessexperten, geleiteten Aufwärmen, nutzten wir neben der Koordinationsleiter im wesentlichen eine der großen Bodenturnmatten. Diese Matten eignen

sich auch beim Karate exzellent für die bahweise durchgeführten Koordinationsübungen. Hier können Lauf-, Sprung und Bodenübungen (z.B. Roll- und Falltechniken) kombiniert werden. Diese Art des von Tino eingeführten und Sebastian Struck weiterentwickelten Aufwärmtrainings ist inzwischen integraler Bestandteil der normalen Trainingseinheiten in der Leopoldschule und hat bei den Aktiven zu einer deutlichen Steigerung des Fitnessniveaus geführt. Im zweiten Teil stand Kata mit Steven auf dem Programm. Die Kata Seisan (Prüfungskata für Blaugurt 5. Kyu) und die Kata Bassai (Prüfungskata für Schwarzgurt 2. Dan) sind zwei der vier Kernkata unseres Karatestils. Die in diesen Kata enthaltenen Techniken und Bewegungsabläufe stehen für essenzielle Konzepte einer realistischen Selbstverteidigung.



A3: Yoshukai-LG in Karlsruhe | Pratzentraining



A2: Yoshukai-LG in Karlsruhe | Aufwärmen

Zu diesem Zweck zeigte Tino im dritten Teil des Lehrgangs eine Reihe von Anwendungsmöglichkeiten (Bunkai) der zuvor ablauftechnisch geübten Kata Seisan und Bassai in Form diverser Kombinationen von Blocks, Hebeln und Take-Downs (Fege- und Wurftechniken). Zur Abrundung des Programms gab es

im vierten Teil noch eine fitnessorientierte Einheit zum Thema Schnelligkeits- und Kraftausdauer.

Mit Hilfe von Handpratzen und dicken, an die Hallenwand gestellten Matten wurden Faust- und Ellenbogentechniken sowie Kombinationen auf Kurz- und Mitteldistanz trainiert.

Sommerferien: Training am KIT und Umgebung

Die Sommerferien 2016 zeichneten sich durch sehr beständiges Wetter aus, so dass wir die kompletten sechs Ferienwochen durchgehend jeweils 3 x pro Woche trainieren konnten. Hierbei übernahmen Sebastian bzw. Markus meist den ersten Teil (Fitness) und nutzten dabei ganz im Stil der Trendsportart »Parcour« alle vorhandenen Baulichkeiten des KIT und der umgebenden Grünanlagen für eine große Palette an Balance- und Sprungübungen. In ca. zehn der Ferieneinheiten vermit-

telte dann Hartmut im jeweils zweiten Teil die grundlegenden Techniken des Bo (Langstab) bis einschließlich der ersten Bo-Kata für Fortgeschrittene (31 Bo Waza). Damit konnten wir auch hier wieder altes Wissen und Technik in unserem Trainingsbetrieb reaktivieren. Auch wenn das Bo im dann folgenden Winterhalbjahr aus organisatorischen Gründen leider eingemottet blieb, sollte es 2017 nicht allzu schwierig sein, an das in 2016 Gelernte an Bo-Techniken anzuknüpfen.

Ausflug zum Wakeboarden in St. Leon-Rot im September

Die Idee eines Ausflugs zum Wakeboarden in St. Leon-Rot wurde im September 2016 endlich in die Tat umgesetzt:

Wir nutzten den sehr milden September und fuhren spontan mit einer kleinen Gruppe in zwei Autos dorthin. In

St. Leon-Rot gibt es eine Anfängerbahn mit Hin- und Rückstrecke, um erst einmal etwas Gefühl für die Skier (bzw. das Wakeboard) zu bekommen. Während die meisten von uns zunächst ausgiebig Erfahrung an dieser Bahn sammelten, machten sich Sebastian und Hartmut schon nach kurzer Zeit auf zur Hauptbahn, welche in einem Rechteck um den Großteil des Sees führt. Beide machten dann sehr unterschiedliche

Erfahrungen mit der Spannkraft des Zugsesels der Anlage und es zeigte sich, dass Lebensalter nicht immer gleich maximaler Vernunft ist...! Trotz einiger spektakulärer Stürze vor der ersten Kurve passierte den ganzen Nachmittag lang nichts Schlimmes und alle hatten einen Riesenspass mit dieser ganz besonderen Form von »Achterbahn«. Vielleicht sehen wir uns ja 2017 wieder in St. Leon-Rot?

Roba-Klostercup in Maulbronn im Oktober 2016

Der Roba-Kloster-Cup ist ein Breitensportturnier und daher gut zum Einstieg in den sportlichen Wettkampf und ggf. zur Vorbereitung auf anspruchsvollere Turniere wie z. B. die Landesmeisterschaften geeignet. Die 2016er Turnierausgabe fand am 22. Oktober in der Schefenacker-Halle in Maulbronn statt. Für den TUS Rüppurr startete die im Sommer zu uns gekommene Yvonne Bäuml. Yvonne besitzt schon einige Turniererfahrung im Kumite (Freikampf) auf Landes- und Bundesebene, da sie früher Mitglied im Rheinland-Pfälzischen Landeskader war. Entsprechend Yvones großer Erfahrung brauchte Hartmut als Betreuer auch nur sehr wenig zu coachen: Yvonne besiegte alle ihre drei Gegnerinnen jeweils in souveräner Manier (mit 4:2, 6:2 und 3:1) und belegte in der Disziplin »Kumite Damen Leistungsklassen« den 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Hartmut Nebe

**A4: Yvonne-Bäuml
1. Platz, Kumite-Lk Roba-Cup
in Maulbronn (22. Oktober 2016)**



»SPANNUNG PUR« beim TUS Rüppurr



Spiel & Spaß

beim TUS Rüppurr



Unnützes Wissen

Deutsche Frauen kaufen für ihre Ehemänner am liebsten Socken (48%), Hemden (38%) oder Krawatten (17%).

YES!

			9				2	
5		7	6					
						3	9	6
			5		2			8
6				9		1		3
1		4			7			
	4	8		3				
				5		8	6	7
	5			8				

Witz der Ausgabe

Was sitzt auf einem Baum und schreit »Aha«?
Ein Uhu mit Sprachfehler.



Schickt uns doch Euern **Witz der Ausgabe** an tus-report@tus-rueppurr.de

Geburtstage

Der TUS Rüppurr gratuliert herzlich den Mitgliedern, die in der Zeit vom 1. Juni 2017 – 1. September 2017 Geburtstag haben. Alle Vereinsmitglieder, deren Geburtstag auf dieser Seite nicht veröffentlicht werden soll, bitten wir um schriftliche Mitteilung an die Redaktion.

Name	Geburtstag	Alter
Else Schäfer	03.06.1924	93
Armin Walter	03.06.1927	90
Hartmut Nebe	04.06.1967	50
Lilo Geisel	13.06.1924	93
Petra Greß	14.06.1967	50
Adeline Scheu	19.06.1937	80
Margarete Malauschek	26.06.1937	80
Gudrun Kaun	27.06.1937	80
Renate Barth	29.06.1942	75
Gunter Klaiber	02.07.1937	80
Elli Köhler	03.07.1921	96
Angelika Oster	12.07.1947	70
Renate Misch	16.07.1942	75
Guido Steinmetz	29.07.1967	50
Gerda Thielmann	03.08.1937	80
Wolf-Dieter Zeidler	03.08.1947	70
Ingeborg Müller	04.08.1926	91
Silke Janisch	06.08.1967	50
Jürgen Hauser	27.08.1967	50
Dr. Reinhard Richter	28.08.1957	60
Carmen Seitz	30.08.1947	70

ANZEIGE

Neue Vereinsmitglieder

Wir heißen folgende neue Mitglieder beim TUS Rüppurr herzlich willkommen:

Thomas Güthle	Stefan Blum	Larissa Weidmann
Johanna Katzenberger	Mirja Gronwaldt	Finlay Wesser
Maxime Zeller Katzenberger	Emely Heiser	Janett Wittek
Marla Katzenberger	Julien Kollatz	Ulrik Wittek
Emilie Katzenberger	Monika Krause	Emilia Wittek
Eberhard Majer	Ceyda Gevran	Felicia Wittek
Gerhard Menkhaus	Tim IJsselstein	Karla Wunsch
Jakob Metzmaier	Christine Kreis	
Bredo van Venrooy	Sanna Mädche	
Rebeka Belvari	Lissan-Dominique Schiffers	

ANZEIGE



Vereinsgelände des TUS Ruppurr

Merkzettel

Termine auf einen Blick:

- 03.06 – TGW/TGM
- 09.06.2017 Deutsche Meisterschaften in Berlin
- 14.07.2017 Landeskinderturnfest in Konstanz
- 08.06.2017 Seniorenstammtisch um 17 Uhr
- 15.07.2017 Schülergruppentreffen in Konstanz
- 20.07.2017 Seniorenstammtisch um 17 Uhr
- 17.08.2017 Seniorenausflug um 9.30 Uhr



QR-Code zu unserer TUS Ruppurr-Website

ANZEIGE

